

SCHÄRDINGER Bürger-Info

www.schaerding.at

AUSGABE 3/2016

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at



Unser Fest!

AUS DEM INHALT

Titelblatt	1	Multimedia/Sozialmarkt	10
Inhalt/Probealarm/Pass/Impressum	2	Müllangelegenheiten	11
Vorwort des Bürgermeisters	3	Handysignatur/Blutspendeaktion/Mobilität	12
Gratulation/Klassentreffen/Via Scardinga	4	Meldepflicht/Schillingtausch	13
Gabrieletag/Fahrzeugsegnung	5	Baualterplan/Buchpräsentation	14
Schaf- und Ziegenfest/"Trau Dich"	6	Spezialführung/Studentenförderung	15
Kräuterweihe/"Zebra"/Christbaumspende	7	"Unser Fest"	16-17
Flohmarktbücherei/Grenzlandfest	8	Altenausflug 2016	18
Tenniscamp/Radmarathon/OÖ GKK	9	Fotocollage	19-20

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Am **1. Oktober 2016** findet bundesweit zwischen 12.00 Uhr und 12.45 Uhr wieder der jährliche Zivilschutz-Probealarm statt.

Diese Sirenenprobe dient der technischen Erprobung aller Sirenenanlagen bei länger andauernden Sirenen Signalen und Erhebung von Gebieten, wo keine Sirenen Signale zu hören sind (Beschallungsdichte). Gleichzeitig soll die Bevölkerung mit der Bedeutung der Sirenen Signale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall und dem richtigen Verhalten vertraut gemacht werden. Im Einzelnen sind folgende Signale vorgesehen:

Signal Sirenenprobe: 15 Sek. gleichbleibender Dauerton
Signal Warnung: 3 Min. gleichbleibender Dauerton
Signal Alarm: 1 Min. auf- und abschwelliger Heulton
Signal Entwarnung: 1 Min. gleichbleibender Dauerton

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen und den Landes-Feuerwehrverbänden betrieben wird. Damit verfügt Österreich als eines von wenigen Ländern über eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Zivilschutzsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer, den Bezirkswarnstellen oder auch direkt vor Ort erfolgen.

MEGAPASS-JAHR

2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch Ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen Sie rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So sparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.

Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.

Reisepass.oesd.at | facebook.com/staatsdruckerei



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding
www.schaerding.at, E-Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at
Erscheinungsort: 4780 Schärding

Liebe Schärdingerin, lieber Schärdinger!



„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“, heißt es bekanntlich in einem alten Sprichwort. Schon unseren Vorfahren war klar, dass wir die Gelegenheit beim Schopf ergreifen und die schönen Seiten des Lebens genießen sollen. Der Ernst des Lebens kommt schließlich ganz von allein.

Und deshalb gilt es, alle Gelegenheiten zum Feiern zu nutzen, beziehungsweise solche Gelegenheiten zu schaffen, so wie wir es heuer mit unseren vielen Gemeindefesten tun. Dieses Jahr steht, wie Sie wissen, unter dem Motto: **700 Jahre Stadt Scharding**.

Viele Schärdingerinnen und Schärdinger, viele Vereine und Organisationen haben sich spontan bereit erklärt, etwas für das heurige Jahr zu inszenieren oder sich allgemein an der Organisation zu beteiligen. Mit viel Schwung und Ideenreichtum sind sie daran gegangen, höchst attraktive und vielseitige Programme auf die Beine zu stellen. Dafür möchte ich Ihnen allen an dieser Stelle vielmals danken.

Gemeindefeste sind Feste der Bürger, in denen die Verbundenheit der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrer Stadt zum Ausdruck kommt. Diese Verbundenheit ist vielleicht gerade heute besonders wichtig. Denn in Zeiten, in denen so vieles einem starken Wandel unterliegt, brauchen die Menschen einen Ort, zu dem sie sich zugehörig fühlen. Da, wo man wohnt, da kennt man sich aus und kann auch ein Wörtchen mitreden. Und wo das gegeben ist, da fühlt man sich auch zu Hause.

Und deshalb sind auch die Feste in unserem Jubiläumsjahr so beliebt. Sie treffen den Nerv der Zeit. Den Menschen macht es Spaß, etwas für den eigenen Ort zu tun und sich an der Vorbereitung eines solchen Events zu beteiligen; den Menschen macht es Spaß, mit ihren Mitbürgern zusammenzusitzen und sich gemeinsam zu unterhalten. In ungezwungener Runde kommt man leicht miteinander ins Gespräch und lernt auch Leute kennen, denen man sonst im Alltag nicht so schnell begegnet. Gemeindefeste sind auch eine gute Gelegenheit, mehr über seine Mitbewohner zu erfahren und Kontakte zu vertiefen.

Wir brauchen den Wechsel von Arbeit und Freizeit, von Ernst und Spaß. Schließlich arbeiten wir auch viel, das Leben selbst wird immer hektischer. Ein Gegengewicht in Form von unseren Festen tut uns allen gut.

Unsere Gemeindefeste laden ein zum Flanieren und Schauen, zum Plaudern und Tanzen, zum Zuhören und Mitmachen. Auch für Speis und Trank ist immer bestens gesorgt, und auf die kleinen Gäste wartet eine Vielzahl an Spiel- und Aktionsangeboten. Ob Jung, ob Alt, jeder kann mitmachen.

Ich jedenfalls freue mich immer wieder darauf, mit Ihnen gemeinsam in unserem schönen Scharding feiern zu können.

Ihr

Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Scharding

WIR GRATULIEREN

Frau Rosemarie Kaufmann, Leiterin der Bürgerservicestelle, hat im Juli 2016 ihr Masterstudium, „Services of General Interest“ im Studiengang Public Management an der FH Oberösterreich, Campus Linz, erfolgreich abgeschlossen. Bereits ihr Bachelorstudium hat sie im Studiengang Gesundheits-, Sozial- und Public Management neben ihrer beruflichen Tätigkeit im Schwerpunkt Public Management im Jahr 2014 absolviert. Die Stadtgemeinde Schärding gratuliert sehr herzlich zu diesem Erfolg. Dieses Studium vermittelt sämtliche Fach- und Methodenkompetenzen, welche im Bereich der öffentlichen Verwaltung gezielt Einsatz finden. Nachdem unser Amtsleiter Herr Dr. Hans Leidinger im Sommer 2017 in den Ruhestand treten wird, hat

der Gemeinderat in seiner Sitzung am **28. Juni 2016 einstimmig** nach einem durchgeführten Objektivierungsverfahren beschlossen, dass Frau Rosemarie Kaufmann ab **1. August 2017** zur Amtsleiterin bestellt wird.



65-JÄHRIGES KLASSENTREFFEN



Ein interessantes Treffen fand kürzlich im Schäringer Rathaus statt. Bürgermeister Ing. Franz Angerer konnte jene Hauptschulabsolventen begrüßen, welche vor unglaublichen 65 Jahren diese Schule absolviert haben. „Es war nett und höchst interessant, die Gespräche mitzuhören und vor allem zu erfahren, wie sich das Schulwesen seit dieser Zeit verändert hat“, berichtet Bürgermeister Ing. Franz Angerer.

„VIA SCARDINGA“ – AUFTRÄGE AN FAB

Seit Anfang Juni steht der Themenweg „Via Scardinga“ als neues, frei zugängliches Gästeprogramm zur Verfügung und erfreut sich großer Beliebtheit sowohl bei den Besucherinnen und Besuchern als auch Bewohnerinnen und Bewohnern von Schärding. Bei der Errichtung der 22 Stationen waren viele Firmen aus der Region involviert. Einige Teilaufträge wurden auch an das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt der FAB Sozialbetriebe, RenoTop Schärding, vergeben. RenoTop Schärding arbeitet im Auftrag von AMS und Land OÖ mit dem Ziel, langzeitarbeitslose Personen wieder in den Arbeitsmarkt zu vermitteln. So wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FAB Erdboden ausgehoben, Baustahlgitter verlegt, Betonfundamente hergestellt, Erdreich



entsorgt und viele weitere Kleinarbeiten durchgeführt. Der stellvertretende Leiter der AMS Regionalstelle, Rudolf Zweimüller, und die Verantwortlichen von FAB Sozialbetriebe machten sich bei der kürzlich stattgefundenen Vorort-Besichtigung ein Bild von den getätigten Arbeiten. Bürgermeister Ing. Franz Angerer und „Via Scardinga“-Projektverantwortliche Bettina Berndorfer sprachen den Anwesenden dabei ein großes Lob und Dankeschön für die verlässliche und ordnungsgemäße Auftragsausführung aus. Das zu 60 % im LEADER-Programm geförderte Projekt trägt damit auch zur Chancengleichheit und Inklusion in beruflichen und sozialen Handlungsbereichen bei.

GABRIELETAG DES KAMERADSCHAFTSBUNDES

Der Kameradschaftsbund Stadtverband Schärding – Traditionscorps 1864 – feierte am vergangenen **Samstag, 10. September** den traditionellen „Gabriele Gedenktag“. Nach einem feierlichen Festakt mit Festgottesdienst am Hessen-Rainer-Platz marschierte der Festzug an der Ehrengästebühne am Schärddinger Stadtplatz vorbei zum Stadtwirt, wo für das leibliche

Wohl bestens gesorgt war. Auch **Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer** ließ es sich nicht nehmen im Feierjahr „700 Jahre Stadt Schärding“ persönlich anwesend zu sein. Gesamt 19 Abordnungen mit von Vereinen aus Oberösterreich und Bayern mit vielen Fahnen, sowie die Goldhaubengruppe der Stadt Schärding und zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Veranstaltung teil.



FAHRZEUGSEGNUMG DER EXEKUTIVE

Zur Fahrzeugsegnung der Kameradschaft der Exekutive Oberösterreichs, die am **Sonntag, dem 11. September** in der Jubiläumsstadt Schärding stattfand, war neben vielen Ehrengästen auch **Herr Innenminister Wolfgang Sobotka** gekommen. Nach einem festlichen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, welchen die Polizeimusik OÖ. umrahmte, erfolgte die Fahrzeugsegnung am Hessen-Rainer-Platz. Neben Polizeifahrzeugen wurden auch Einsatzfahrzeuge der

Feuerwehr und des Roten Kreuzes, sowie Privatfahrzeuge gesegnet. Natürlich war in den Ansprachen auch die bewältigte Flüchtlingssituation in der kurzfristig wieder zur



„Grenzstadt zu Deutschland“ gewordenen Stadt Thema. Bürgermeister Franz Angerer und Innenminister Wolfgang Sobotka nutzten selbstverständlich auch die Gelegenheit mit dem Neuhauser Bürgermeister Josef Schifferer dieses Thema nochmals anzusprechen.

MECKERN ERLAUBT SCHAF- UND ZIEGENFEST IN SCHÄRDING



Bevor sich die heurige Open-Air Saison in der Jubiläumsstadt Schärding allmählich dem Ende zuneigt, darf am Stadtplatz vorher noch ordentlich gemeckert werden. Die **Schaf- und Ziegenvielfalt des Bezirkes Schärding** wird am Sonntag, dem **2. Oktober 2016**, ab 10 Uhr - bei jeder Witterung - am Schärddinger Stadtplatz präsentiert. Beim 8. Schaf- und Ziegenfest wartet ein spannendes Programm für die ganze Familie mit stündlichen



Vorführungen, die auf einen erlebnisreichen Tag hoffen lassen. Wer schon immer bei einer Schafschur zusehen wollte, der hat beim tierischen Fest eine gute Gelegenheit dazu. Eine Tierschau samt Streichelzoo mit Schafen und Ziegen darf natürlich auch nicht fehlen. Auch Kutschenfahrten werden die kleinen Besucher groß begeistern. Bäuerliches Brauchtum wird ebenso vorgestellt, wie seltenes Kunsthandwerk. Dabeisein wird anderem auch die Vichtensteiner Spinnrunde. Zudem finden unterhaltsame Vorführungen statt, etwa eine Modenschau mit Kleidern und Accessoires aus Schafwolle. Das Schaugrillen wird begeistern und hungrig machen. Spezialitäten von Lamm und Kitz, Schaf- und Ziegenkäse, Bauernkrapfen, Kaffee und Kuchen sowie Bauernhofeis warten auf die hungrigen Besucher. Außerdem werden Lammfelle, Gefilztes, Gestricktes und Seifen zum Verkauf angeboten. **Der Eintritt ist frei.**

„TRAU DICH“ IN SCHÄRDING HEIRATEN IN DER BAROCKSTADT



Die Stadt Schärding bietet nicht nur ein wunderschönes Ambiente und erstklassige Gastronomie, sondern verfügt über ein kompetentes Team an Standesbeamtinnen, welche die gesetzlichen Anforderungen sowie Voraussetzungen erfüllen, damit Brautpaare den Bund fürs Leben schließen können.

Alle wichtigen Informationen rund um den schönsten Tag des Lebens, von der Anmeldung über die erforderlichen Dokumente bis hin zum Ablauf der Trauung, erhalten Sie in unserem Standesamt (Rathaus 2. Stock, Tel. 07712/3154-116 und -146). Die Trauungen finden exklusiv im Rathaussaal, welcher Ihnen einen stimmungsvollen Rahmen für Ihr „JA“ bietet, statt. Mit bis zu 60 Sitzplätzen hat der Saal ausreichend Platz für größere Hochzeiten

mit musikalischer Umrahmung. Er besticht außerdem durch seine schönen Wandbilder mit Schärddinger Motiven. Das Team des Standesamtes Schärding freut sich schon auf Sie!



KRÄUTERWEIHE IN SCHÄRDING



Auch heuer gestaltete die Goldhaubengruppe Schärding mit Mag. Eduard Bachleitner die **Kräutermesse mit Kräuterweihe** in der Stadtpfarrkirche. Im Anschluss wurde auch die Lourdesgrotte mit neu renovierter Marienstatue eingeweiht. Goldhaubenobfrau Franziska Schneeberger bedankte sich auch bei den Sponsoren, die bei der Renovierung der Grotte samt Statue einen wesentlichen Beitrag geleistet haben. Anlässlich dieser Feierlichkeit, die vom Chor „Lacus Felix“ aus Gmunden hervorragend gestaltet wurde, übergaben die Chormitglieder dem Bürgermeister eine **Riesentorte** zum Jubiläum „700 Jahre Stadt Schärding“!

SICHERHEIT AUF SCHUTZWEGEN MIT VERKEHRSAKTION „ZEBRA“

Schwere Unfälle auf Schutzwegen zeigen immer wieder auf, dass die „weißen Balken“ auf der Straße oft kein sicheres Terrain sind. Rund 25 Prozent aller Unfälle mit Fußgängern ereignen sich auf den Schutzwegen. Deshalb sind in diesen sensiblen Verkehrsbereichen Präventionsmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit besonders wichtig. Die Stadt Schärding führte gemeinsam mit dem KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) vorbeugende Maßnahmen durch.



Fotocredit: Tips/Dick

Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich der Schutzwege in Schärding zu erhöhen, setzte die Stadt in Zusammenarbeit mit dem KfV vom **23. bis 25. August** die Aktion „Zebra“ um. Näherte sich ein Fußgänger z. B. dem Schutzweg am Bahnhof, um die Fahrbahn zu überqueren, motivierten zwei Aktionsmitarbeiter des KfV mit der Aktionstafel „Vorrang für Fußgängerinnen und Fußgänger“ herannahende Autofahrer zum rechtzeitigen Anhalten.

KfV-Untersuchungen zeigen eine prinzipielle Problematik auf: Je höher das gefahrene Tempo, desto geringer ist die Anhaltebereitschaft der Lenker vor Schutzwegen. Bereits eine Kollision bei geringer Geschwindigkeit kann für Fußgänger – vor allem für Kinder und ältere Personen – tödlich sein.

CHRISTBAUMSPENDE



Die Stadtgemeinde Schärding sucht **für Weihnachten 2016 einen CHRISTBAUM** für den Schärddinger Stadtplatz aus der näheren Umgebung. Angebote werden gerne unter der Tel. Nr. 07712/3154-357 (Bauabteilung) entgegengenommen.

FLOHMARKTBÜCHER DER STADTBÜCHEREI

Zum Schäringer Jubiläumsjahr ist ein reichhaltiges Flohmarktbücher-Sortiment von der Stadtbücherei an verschiedenen Plätzen im Stadtzentrum für Besucher und Einwohner zusammengestellt worden.

Ein **Bücherschrank** befindet sich im **Treffpunkt-Wintergarten** am **Stadtplatz**. Das Angebot reicht von Unterhaltungs- und Kriminalromanen, über Historisches, Sachbücher bis hin zu Kinder- und Jugendbüchern. Man darf dort jederzeit Bücher entnehmen und diese zum Lesen mitnehmen. Es steht frei, ob man anschließend die Bücher wieder zurückbringt, oder ob man diese für **€ 1,00/Buch** behalten will.



Für einen Erwerb des Buches ist vor Ort zum Münzeinwurf eine Kassa vorgesehen.

Lücken im Flohmarkt-Schrank werden laufend ergänzt und neu bestückt, damit das Angebot für die Flohmarktliebhaber interessant bleibt.

Zahlreiche weitere Flohmarktbücher befinden sich in der Stadtbücherei, Schloßgasse 3, 4780 Schärding im Erdgeschoß bzw. vor dem Eingang und im 2. Stock, allerdings hier nur zu den

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 - 18:00

Dienstag: 14:00 - 18:00

Donnerstag: 09:00 - 13:00

Freitag: 14:00 - 18:00

Anmerkung: Die erworbenen Bücher sind ausschließlich für den **persönlichen Gebrauch** bestimmt.

Einen zusätzlichen Service bietet die Stadtbücherei über die Möglichkeit der Online-Reservierung: <https://stadtbuecherei-schaerding.web-opac.at>

Bequem von zu Hause aus kann man sich die gewünschte Sommerlektüre mit einem „Klick“ reservieren und das Buch liegt abholbereit in der Bücherei zur Verfügung.

NEUHAUS UND SCHÄRDING FEIERN GEMEINSAM

Auf ein zünftiges **Grenzlandfest** stießen die Bürgermeister Josef Schifferer und Ing. Franz Angerer mit Landrat Franz Meyer (2.v.l.), MdL Walter Taubeneder, MdB Andreas Scheuer, Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer und weiteren Ehrengästen an. Dabei schlossen Repräsentanten von „drent und herent“ symbolisch gutnachbarliche „Brüderschaft“ für das grenzüberschreitende Mittelzentrum

Neuhaus – Schärding – ein vielversprechendes Zukunftsprojekt, das von der EU und den Ländern gefördert wird.



SCHWEDISCHES TENNISCAMP IN SCHÄRDING

Ein besonderes **Tenniscamp** wurde in der Jubiläumsstadt Schärding abgehalten. Tino Auinger, ein gebürtiger Schärddinger, der Schweden bereits vor 15 Jahren zu seiner Wahlheimat auserkoren hat, organisierte gemeinsam mit seinem Vater Hubert Auinger das **1. schwedische Tenniscamp** in Schärdding. Der Schärddinger nahm aus seiner zweiten Heimat Mariestad in Schweden 80 begeisterte Tennisspieler mit. Genächtigt



wurde eine ganze Woche lang in der Berufsschule Schärdding, die für die Unter-

bringung und Verpflegung in hervorragender Art und Weise sorgte und perfekter Gastgeber war. Die Tennisanlagen wurden von den Schärddinger Tennisvereinen ATSV, UNION, Turnverein und der Union St. Florian zur Verfügung gestellt. Gespielt wurde zudem auch in der Tennishalle Ried. Abseits des sportlichen Aspektes genossen die schwedischen Gäste auch die Schönheit, Kulinarik und Gastfreundschaft der Barockstadt Schärdding, beispielsweise bei einer Schifffahrt auf dem Schärddinger Brauereischiff oder einer englischsprachige Stadtführung. Die sportlichen Besucher wurden auch seitens der Stadtgemeinde freundlich empfangen. Stellvertretend für Bgm. Ing. Franz Angerer fand Stadtrat Mag. Christoph Danner in englischer Sprache nette Worte für die Mitglieder des Tennisklubs Mariestad mit ihrer Leiterin Carina Nilsson. Für die Schweden war die **Schärdding-Woche** jedenfalls **einzigartig**, weshalb sie auch eine Wiederholung des Tenniscamps im nächsten Jahr ins Auge fassen.

Sauwald-Radmarathon

375 Teilnehmer kämpfen in drei Streckenkategorien um die jeweiligen Siege. Die Strecke wurde in zwei Teile aufgeteilt. Strecke „A“ betrug 120 Kilometer und Strecke „B“ über 75 Kilometer.



OÖ GKK KURSSTART

1) Leichter leben!

Kursstart:

Mo, 03.10.2016 – 13.03.2017
um 18.00 Uhr
in der OÖ GKK Schärdding
www.oegkk.at/leichterleben



2) Rauchfrei durchs Leben

Kursstart:

Di, 13.09.2016 – 10.10.2016
um 17.30 Uhr
in der OÖ GKK Schärdding
www.oegkk.at/rauchfrei

700 JAHRE – MULTIMEDIA

Anlässlich der 700-Jahr-Feier der Stadt Schärding entwickelte Gottfried Pammer (BG/BRG/BORG Schärding) mit seinen Schülerinnen und Schülern die Idee, im Gegenstand „Multimedia“ Bildmontagen aus altem und neuem Fotomaterial zu erstellen. Die Ergebnisse zeigen die



Stadt in einem interessanten Spagat zwischen Vergangenheitsbezug und Gegenwart. Die Aula des Bundesschulzentrums war Ausstellungsort, ebenso das Rathaus selbst.

Ein Dank gilt an dieser Stelle der Firma Heindl, die den Großteil des wertvollen Archivmaterials aus vielen Jahrzehnten zur Verfügung stellte.

SOZIALMARKT SCHÄRDING

Um 15 Euro ein voller Einkaufskorb

Die Frage, ob man sich noch etwas leisten kann, sollte sich im Bezirk Schärding keiner stellen: Deshalb bietet der Rot-Kreuz Sozialmarkt in Schärding Waren des täglichen Bedarfs für wenig Geld an.

Wer darf im Sozialmarkt einkaufen?

Personen die unter folgende monatliche Einkommensgrenzen (Netto) fallen, sind nach Beantragung einer Einkaufskarte berechtigt, im Sozialmarkt einzukaufen:

1-Personen Haushalt: max. € 950,00

2-Personen Haushalt (Ehepartner, Lebensgemeinschaft): max. € 1.400,00

Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: € 215,00



Wie bekomme ich eine Einkaufskarte?

Antragsformulare für eine Einkaufskarte sind in den jeweiligen Gemeinden, der Sozialabteilung der BH Schärding sowie direkt an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Schärding erhältlich.

Wann hat der Sozialmarkt geöffnet und wo ist er zu finden?

Jeden Dienstag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Standort: Rot-Kreuz Bezirksstelle Schärding
Othmar-Spanlang-Straße 2, 4780 Schärding

ABFALLTRENNUNG

spart Rohstoffe, Energie und Geld



Die meisten Rohstoffe sind begrenzt und schwer ersetzbar. Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen. Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen. Viele in den Altstoffsammelzentren (ASZ) getrennt gesammelten Altstoffe können gewinnbringend vermarktet werden. Diese Erlöse stützen die kommunale Abfallwirtschaft und die Müllgebühren und

ermöglichen das komfortable, flächen-deckende System des ASZ.

Daher keine Kunststoffverpackungen im Restabfall entsorgen, sondern getrennt sammeln und verwerten. Bringen Sie PET-Flaschen, Becher (Joghurt, Topfen etc.), Kanister, Flaschen und Folien gleich direkt ins ASZ und helfen Sie, Rohstoffe zu sparen.

VERUNREINIGUNG DER SPIELPLÄTZE

Leider kommt es auf den öffentlichen Kinderspielplätzen in der Stadtgemeinde Schärding immer wieder zu Verunreinigungen. Unter diesen Abfällen befinden sich z.B. Glasflaschen, Dosen und Raucherabfall. In jedem Fall geht von diesen Verschmutzungen eine sehr große Gesundheitsgefährdung für die dort spielenden Kinder aus. Die Benutzung der Kinderspielplätze sollte



Wir trennen den Müll!

den Kindern vorbehalten sein, um diesen ein sicheres, ungestörtes Umfeld zum Spielen zu erhalten. Seitens der Stadtgemeinde Schärding wurden an allen Spielplätzen ausreichend Mistkübeln zur Verfügung gestellt.

Es ergeht daher der Appell an Kinder, Jugendliche und Erwachsene unserer Gemeinde, die **Kinderspielplätze sauber zu halten** und sorgsam mit den Spielgeräten umzugehen.

GELBER SACK – ABHOLUNG

Leider war in letzter Zeit wieder vermehrt zu registrieren, dass die Gelben Säcke nicht am Abholtag bzw. am Vorabend des Abholtages bereitgestellt, sondern diese bereits tagelang an Wegrändern, Straßenkreuzungen und vor Häuser abgestellt werden. Die Stadtgemeinde Schärding bittet die Schärdingerninnen und Schärdinger darauf zu achten, dass hinsichtlich eines positiven Stadtbildes, die Gelben Säcke erst am Vorabend für die Entsorgung platziert werden. Ebenso wird gebeten, die Lagerung der Gelben Säcke ohne Behinderung von Verkehrsschildern, Fahrradständern sowie Abfalleimern vorzunehmen.



BÄUME, STRÄUCHER USW. ÜBER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN

Leider müssen wir auch wiederholt feststellen, dass **Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. so weit auf die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen ragen**, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Der für die gefahrlose Benützung notwendige Luftraum sowie die Sichtverhältnisse werden dadurch eingeschränkt, es können für Verkehrsteilnehmer unnötige Gefahrensituationen entstehen und Körperverletzungen und Beschädigungen von Kraftfahrzeugen nicht ausgeschlossen werden.

Demzufolge ist teilweise eine ordentliche Säuberung und Müllentsorgung nur erschwert möglich, da Schäden an der Kehrmaschine bzw. an den Fahrzeugen der Müllentsorgungsunternehmen entstehen könnten.

Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer **umgehend** Ihren gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960 nachzukommen und bei Ihren Liegenschaften den Bewuchs zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden.

HANDYSIGNATUR



Bedienstete der Stadt Schärding wurden zu „Registration Officer“ ausgebildet und können die [Registrierung für die Handysignatur für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos durchführen](#). Der/die Interessierte muss persönlich mit amtlichem Lichtbildausweis und SMS-fähigem Handy zur Gemeinde kommen. Die „Registration Officer“ in der Bürgerservice-stelle können dann die Anmeldung vornehmen, Ihr Handy freischalten und Ihnen erklären, wie alles funktioniert. Sofern gewünscht, kann auch gleichzeitig die Aktivierung des elektronischen Zustelldienstes (z. B. MeinBrief.at) durchgeführt werden. Eine Aktivierung ist während der Amtsstunden möglich, dauert maximal 15 Minuten und ist kostenlos.

[Ihre elektronische Signatur für private Nutzung und Behördenwege](#) ⇒

Anwendungsmöglichkeiten:

Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenauszug, Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung, Gewerbemeldungen, Strafregisterauszug, Staatsbürgerschaftsnachweise, Meldebestätigungen, Geburtsurkunden, Unterzeichnung von PDF-Dokumenten, Studienbeihilfeanträge, Zugang und Nutzung eines digitalen Datensafes, (auch Passwörter lassen sich im e-Tresor bequem und sicher verwahren), alle Anträge von Bund und Land über help.gv.at, Zugang zum elektronischen Zustelldienst (damit können Sie Ihre Post nachweislich elektronisch zugestellt erhalten). Auch die Vorschreibungen und Bescheide der Gemeinde können dann künftig elektronisch zugestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.buergerkarte.at oder www.handy-signatur.at

BLUTSPENDEAKTION

Jährlich werden über 60.000 Blutkonserven für Kranke und Verletzte benötigt. Aber nur rund fünf Prozent der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher spenden ihr Blut und immer weniger Menschen leisten dies freiwillig und unentgeltlich. Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit einem Arzt des Roten Kreuzes dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspenderausweis zur Blutspende mit.

Nur Dank Ihrer Hilfe und Ihres Engagements ist es möglich, diesen gemeinnützigen Auftrag zu erfüllen.

Montag, 28. November 2016, von 15.30 bis 20.30 Uhr

Rotes Kreuz – Ortsstelle
Othmar-Spanlang-Straße 2
4780 Schärding

Bei weiteren Fragen und Informationen steht Ihnen das Rote Kreuz unter 0732/777000-261 bzw. spm@o.rotekreuz.at gerne zur Verfügung.



Aus Liebe zum Menschen.

MOBILITÄTSPREIS

Die Stadtgemeinde Schärding wurde bei dem **25. VCÖ-Mobilitätspreis** für das Projekt „Mobil in Stadt und Land“ als umweltfreundliche Gemeinde ausgezeichnet.

Mit diesem Projekt wurde ein wichtiger Beitrag für nachhaltige Verkehrslösungen geleistet.



MELDEPFLICHT

Aufgrund vermehrter Feststellungen, dass Bewohner der Stadt Schärding nicht bei der örtlichen Meldebehörde ihrer Meldepflicht nachgekommen sind, wird um die Beachtung der Wohnsitz – Anmeldung, Ummeldung und Abmeldung gebeten. Nach § 1 Abs. 8 Meldegesetz sind für den „Mittelpunkt“ der Lebensbeziehungen (Anmeldung des Hauptwohnsitzes) verschiedene Kriterien maßgeblich: Aufenthaltsdauer, Lage des Arbeitsplatzes oder der Ausbildungsstätte, Ausgangspunkt des Weges zum Arbeitsplatz oder zur Ausbildungsstätte, Wohnsitz der übrigen, insbesondere der minderjährigen Familienangehörigen und der Ort, an dem sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen, ausgebildet werden oder die Schule oder den Kindergarten besuchen sowie Funktionen in öffentlichen und privaten Körperschaften ausüben.

Eine Anmeldung ist innerhalb von drei Tagen ab Beziehen der Unterkunft, eine Abmeldung innerhalb von drei Tagen vor oder nach Aufgabe der Unterkunft vorzunehmen.

Bei der Anmeldung benötigen Sie folgende Dokumente:

Öffentliche Urkunde, aus denen Familien- und Vornamen, Familienname vor der ersten Eheschließung, Geburtsdatum, Geburtsort und Staatsangehörigkeit des Anzumeldenden hervorgehen, z.B. Reisepass und Geburtsurkunde.

Meldezettel - erhältlich auf unserer Homepage und am Gemeindeamt - ausgefüllt und von der Unterkunftgeberin/vom Unterkunftgeber und der Unterkunftnehmerin/dem Unterkunftnehmer unterschrieben.

- **Anmeldung des Hauptwohnsitzes:** Meldezettel vom bisherigen Wohnsitz, die Abmeldung des bisherigen Wohnsitzes wird gleichzeitig online von uns durchgeführt. (Sie müssen also nicht mehr zu „alten“ Gemeinde gehen.)
- **Abmeldung bei Verzug im Inland:** Sie brauchen nur auf das Gemeindeamt des neuen Wohnsitzes gehen und dort wird bei der Anmeldung auch gleichzeitig die Abmeldung durchgeführt.
- **Abmeldung bei Verzug ins Ausland:** Bei Verzug in einen EU-Staat genügt die Abmeldung beim örtlichen Meldeamt, in diesem Fall die Stadtgemeinde Schärding

Für Unterkunftnehmer/innen, welche nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen (EWR-Bürger oder EU-Bürger), genügt ein gültiger Personalausweis, alle Personen anderer Staaten benötigen einen gültigen Reisepass zur Anmeldung.



244.040 SCHILLING GETAUSCHT

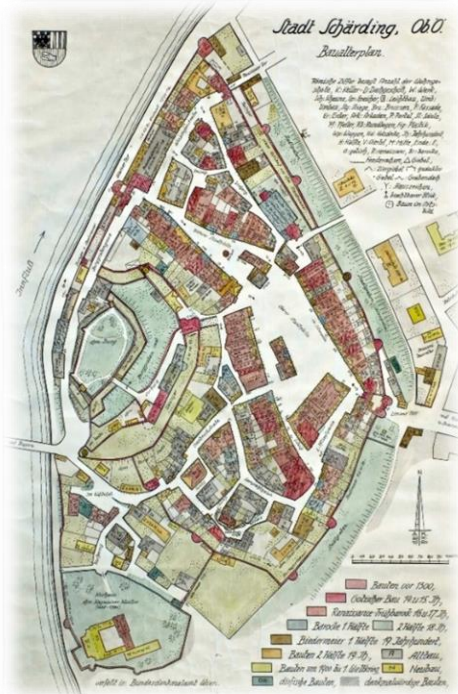


Mit dem Euro-Bus der Österreichischen Nationalbank (OeNB) kam auch die **neue 50-Euro-Banknote** aus der „Europa-Serie“ nach Schärding.

Trotz anfänglichem Gewitter nutzten zahlreiche Einheimische die Möglichkeit ihre alten Schillingbestände und Silbermünzen zu tauschen.

„BAUALTERPLAN“ SCHÄRDINGER HÄUSER

Anlässlich des Jubiläumsjahres wurde ein besonderer Plan aus dem Stadtarchiv aufbereitet. Der sogenannte „Baualterplan“ des historischen Schärdings vom Bundesdenkmalamt Wien zeigt zum einen die Dachformen, die Geschosshöhen und natürlich das Baualter der einzelnen Gebäude in sieben Zeitstufen vom Mittelalter (vor 1300) bis zum 1. Weltkrieg.



In mühevoller Kleinarbeit wurden die einzelnen Häuser zeitmäßig erfasst und in sieben Farbreihen zusammengestellt.

Anschließend wurde der Plan reproduziert und mit sieben Lämpchenreihen elektrisch verdrahtet, sodass per Knopfdruck jeweils alle Gebäude einer Zeitstufe gemeinsam leuchten.

Violett: Bauten vor 1300

Dunkelrot: Gotik (14. und 15. Jahrhundert)

Weiß: Renaissance (16. und 17. Jahrhundert)

Blau: Barock (18. Jahrhundert)

Hellrot: Biedermeier (19. Jahrhundert)

Gelb: Bauten 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Grün: Bauten um 1900

Beim „Ferienspass“ der Kinderfreunde im **Juli 2016** konnten die Kinder im „Treffpunkt 700“ unter Anleitung des Stadtarchivars Mag. Mario Puhane so die frühere Entstehung der einzelnen Häuser des alten und historischen Schärdings einfach nacherleben.



Wenn auch Sie auf den Spuren der Häuserentstehung wandeln wollen, besuchen Sie einfach den **„Treffpunkt 700“** am Oberen Stadtplatz und „drücken“ Sie sich dann durch die Schärdinger Geschichte.

BUCHPRÄSENTATION „AUSSICHT NACH SCHÄRDING UND DEM SÜDEN“

Der Schärdinger Maler **Johann Geisberger** schuf im Jahr 1890 das monumentale, auf Leinwand gemalte Ölbild „Aussicht nach Scharding und dem Süden“. Im Speisesaal des Kurhauses der Barmherzigen Brüder in Scharding hat das Gemälde seit 1988 seinen Platz gefunden. Ursprünglich angefertigt wurde es im Auftrag von Georg Wienerer für den salonartigen Wohnraum seines Gartenhauses im Schärdinger Eichbüchl, der sogenannten Orangerie. Die Schärdinger Kunsthistorikerin Mag. Beate

Dandler verfasste darüber eine interessante 42-seitige Publikation, die vom Maler, seinem Auftraggeber, dem ursprünglichen Standort und dem Gemälde-Motiv handelt. Dieses Buch wurde am **16. September** im Schärdinger Rathausaal präsentiert. Bürgermeister Franz Angerer und auch der Probst Mag. Markus Grasl des Stiftes Reichersberg gratulierten recht herzlich zum Werk, welches zum Preis von **10,- Euro** in den **Schärdinger Buchhandlungen** und im **Kurhaus** erworben werden kann.



SPEZIALFÜHRUNG „SCHÄRDING IM MITTELALTER“

Kostenlose Spezialführungen anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Stadtrecht für Schärding“

Seit Jänner unternehmen einmal im Monat Familien und Einzelgäste zusammen mit dem ehrenamtlichen Stadtarchivar Mag. Mario Puhane kostenlos eine **mittelalterliche Entdeckungsreise in Schärding**. Der zweistündige Rundgang führt zu den heute noch sichtbaren Spuren des Mittelalters. Besonders erfreulich ist, dass die Führungen bisher immer mehr als ausgebucht waren.

Aber auch historische und fachverwandte Vereine (Verein für Ostbayrische Heimatforschung oder die niederbayrischen Familienforscher) entdecken mit dem Archivar die gotische Geschichte der Barockstadt.

[Geschichte für Jung und Alt](#)

Im Rahmen des „Ferienspasses“ der Kinderfreunde machten auch die Jüngsten zwischen fünf und zwölf Jahren eine Zeitreise durch die Schäringer Vergangenheit.

Als Zusatzprogramm fand auch eine separate Führung für Flüchtlingskinder aus Schärding und St. Florian statt. Hier wurde mit zweifacher Übersetzung die Schäringer Geschichte vermittelt.

Weitere Stadtführungen mit dem Archivar finden monatlich statt.



Die weiteren Termine sind:

24. September 2016 (ab 10.00 Uhr)
22. Oktober 2016 (ab 14.00 Uhr)
26. November 2016 (ab 10.00 Uhr)
17. Dezember 2016 (ab 14.00 Uhr)



STADT SCHÄRDING VERDOPPELT STUDENTENFÖRDERUNG

In seiner Sitzung vom 13.09.2016 hat der Schäringer Stadtrat eine Verdoppelung der bisherigen Studentenförderung beschlossen.

Demzufolge gibt es ab dem **Studienjahr 2016/17** eine **Förderung** ordentlich studierender Schäringer in der Höhe von **200,- Euro** pro Studienjahr! Voraussetzung für den Erhalt dieser Unterstützung ist, dass der Studierende per 31.10. eines jeden Studienjahres seinen Hauptwohnsitz in der Stadt Schärding hat, das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten ist und noch von keiner anderen Gemeinde eine ähnliche finanzielle Unterstützung erhalten hat. Entsprechende Antragsformulare und genaue Informationen zu dieser

Förderung sind in der Finanzabteilung am Stadamt sowie auf der städtischen Homepage erhältlich.



Unser Fest!

Impressionen



Ausflug

der älteren Schärディングinnen und Schärディングer



Fahrzeugsegnung mit Innenminister und Polizei-Seelsorger



Grenzenlos Schwimmen von Schärディング nach Wernstein



Sauwald-Radmarathon



Antikmarkt



Vernissage Fotoclubs



Gedenktag des Kameradschaftsbundes mit LH



Ortsbildmesse 2016



Säumerfest mit Säumerzug von Schärding nach Grafenau



Verabschiedung und Aufbruch ins Jugendlager



Ehrungen und Auszeichnungen bei der FF Schärding



Neuhaus und Schärding feiern gemeinsam



Schärding - Fotografie und Malerei in der Alfred-Kubin-Galerie



700 Jahre Schärding im Wahlpflichtgegenstand Multimedia BG/BRG/BORG Schärding



Sicherheit auf Schutzwegen



Ferienaktion Mäusejagd an der „Via Scardinga“